Alzheimer Forschung Initiative e.V.,
Düsseldorf

Bilanz zum 31. Dezember 2022

Aktiva

	EUR	EUR	Stand am 31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	10,00		238,00
II. Sachanlagen			
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.696,00		24.835,00
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an einem verbundenen Unternehmen	1.275.000,00		1.275.000,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	81.900,00		81.900,00
3. sonstige Ausleihungen	0,00		8.373,59
	1.356.900,00		1.365.273,59
		1.378.606,00	1.390.346,59
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.059,50		4.050,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	326.822,93		487.703,02
	330.882,43		491.753,02
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.767.301,59		3.106.978,56
		4.098.184,02	3.598.731,58
C. Rechnungsabgrenzungsposten		24.929,72	5.923,37
		5.501.719,74	4.995.001,54

Passiva

	EUR	EUR	Stand am 31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital			
I. Rücklagen	2.435.000,00		2.435.000,00
II. Ergebnisvortrag	761.877,86		562.553,82
		3.196.877,86	2.997.553,82
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		28.200,00	35.900,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 90.186,36 EUR (Vorjahr: 29.292,55 EUR)	90.186,36		29.292,55
2. sonstige Verbindlichkeiten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 1.020.167,82 EUR (Vorjahr: 1.010.451,17 EUR) - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 1.166.287,70 EUR (Vorjahr: 921.804,00 EUR) - davon aus Zusagen für Forschungsvorhaben 2.161.160,70 EUR (Vorjahr: 1.916.677,00 EUR) - davon aus Steuern 25.294,82 EUR (Vorjahr: 15.578,17 EUR)	2.186.455,52		1.932.255,17
		2.276.641,88	1.961.547,72
		5.501.719,74	4.995.001,54

Alzheimer Forschung Initiative e.V.,
Düsseldorf

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	EUR	2022 EUR	2021 EUR
1. ordentliche Zuwendungen			
a) Spenden und ähnliche Erträge	2.627.095,43		2.913.369,63
darin: Mittelausreichung seitens der SAI gGmbH: 200.000,00 EUR (Vorjahr: 480.000,00 EUR)			
b) Erbschaften	796.552,41		785.465,67
c) sonstige Erträge des ideellen Bereichs	46.516,93		57.895,75
2. Umsatzerlöse	1.470,00		8.635,00
3. Gesamteinnahmen		3.471.634,77	3.765.366,05
4. Leistungsaufwand		1.613.284,13	1.308.669,32
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	591.054,43		547.952,77
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	155.047,74		139.356,19
davon für Altersversorgung 5.499,06 EUR (Vorjahr: 2.632,54 EUR)		746.102,17	687.308,96
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		9.299,43	8.586,42
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		897.634,25	921.861,29
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.290,00		2.227,50
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.280,75		7.876,66
10. Finanzergebnis		**-5.990,75**	**-5.649,16**
11. Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss		**199.324,04**	**833.290,90**
12. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr		562.553,82	514.262,92
13. Einstellung in die Rücklagen		0,00	-785.000,00
14. Ergebnisvortrag zum 1. Januar 2023 (1. Januar 2022)		**761.877,86**	**562.553,82**

Alzheimer Forschung Initiative e.V., Düsseldorf
Anhang für das Geschäftsjahr 2022

1. Allgemeine Angaben

Der Alzheimer Forschung Initiative e.V. hat seinen Sitz in Düsseldorf und ist beim Vereinsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter VR 7991 eingetragen.

Der Jahresabschluss des Vereins zum 31. Dezember 2022 wurde freiwillig entsprechend den aktuellen Vorschriften des Handelsgesetzbuches (§§ 238 ff. HGB) in Anlehnung an die Gliederungsschemata für große Kapitalgesellschaften und unter Berücksichtigung rechtsform- und branchenspezifischer Besonderheiten hinsichtlich der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist am Gesamtkostenverfahren ausgerichtet.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierung und Bewertung richtete sich nach dem Grundsatz der Unternehmensfortführung. Der Stetigkeitsgrundsatz wurde beachtet.

Die Bilanzierung der entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung nutzungsbedingter planmäßiger Abschreibungen über die voraussichtliche Nutzungsdauer (§ 253 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 HGB). Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.
Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis zu 800 EUR wurden in voller Höhe unmittelbar abgeschrieben und ihr physischer Abgang am Ende des Zugangszeitraums unterstellt.

Die Finanzanlagen wurden sämtlich zu ihren Anschaffungskosten ausgewiesen.

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2022 ist nachfolgend im Anlagengitter zu ersehen.

Alzheimer Forschung Initiative e.V.,
Düsseldorf

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022

in EUR

	Anschaffungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	01.01.2022	Zugänge	Abgänge	31.12.2022	01.01.2022	Zugänge	Abgänge	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	23.545,82	0,00	14.392,83	9.152,99	23.307,82	228,00	14.392,83	9.142,99	10,00	238,00
	23.545,82	0,00	14.392,83	9.152,99	23.307,82	228,00	14.392,83	9.142,99	10,00	238,00
II. Sachanlagen										
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	80.353,05	5.932,43	4.162,83	82.122,65	55.518,05	9.071,43	4.162,83	60.426,65	21.696,00	24.835,00
	80.353,05	5.932,43	4.162,83	82.122,65	55.518,05	9.071,43	4.162,83	60.426,65	21.696,00	24.835,00
III. Finanzanlagen										
1. Anteile an einem verbundenen Unternehmen	1.275.000,00	0,00	0,00	1.275.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.275.000,00	1.275.000,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	81.900,00	0,00	0,00	81.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	81.900,00	81.900,00
3. sonstige Ausleihungen	8.373,59	0,00	8.373,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.373,59
	1.365.273,59	0,00	8.373,59	1.356.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.356.900,00	1.365.273,59
	1.469.172,46	5.932,43	26.929,25	1.448.175,64	78.825,87	9.299,43	18.555,66	69.569,64	1.378.606,00	1.390.346,59

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie die Flüssigen Mittel wurden zum Nominalwert unter Berücksichtigung etwaig erforderlicher Wertberichtigungen angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und wurden mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig erscheint (§ 253 Abs. 1 HGB). Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr wurden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen 7 Geschäftsjahre abgezinst (§ 253 Abs. 2 HGB).

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert (§ 253 Abs. 1 HGB).

Entgegen der Stellungnahme IDW RS HFA 21 *(Besonderheiten der Rechnungslegung Spenden sammelnder Organisationen)*, Rz. 17, findet eine **ertragswirksame Realisierung der Spenden** bereits im Zeitpunkt deren Vereinnahmung statt (Aktivseite, Position B.II. *Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks* in der Bilanz sowie 1. *ordentliche Zuwendungen a) Spenden und ähnliche Erträge* in der Gewinn- und Verlustrechnung), da keine Rückzahlungsverpflichtung besteht und der Verein seine satzungsmäßigen Zwecke laufend erfüllt. Aus Sicht des Vereins sprechen eine höhere Transparenz für die Spender, das Realisationsprinzip und das Prinzip der Wirtschaftlichkeit für diese Abweichung.

Im Zeitpunkt von **zugesagten Mittelausreichungen für Forschungsprojekte** wurde erfolgswirksam eine *sonstige Verbindlichkeit* (Passivseite, Position C.2 in der Bilanz) als faktische Außenverpflichtung passiviert (über 4. *Leistungsaufwand* in der Gewinn- und Verlustrechnung).

Rückzahlungen aus Forschungsvorhaben der Vorjahre werden aufgrund von Wesentlichkeitskriterien unter den sonstigen betrieblichen Erträgen des ideellen Bereichs ausgewiesen.

3. Sonstige Angaben

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr wurde unter einer teilweisen Ergebnisverwendung zum Bilanzstichtag aufgestellt. Die ergänzende Darstellung der Ergebnisverwendung mit dem Ausweis eines Ergebnisvortrags erfolgte wie am Vorjahresstichtag gemäß der Empfehlung des IDW RS HFA 14: „*Rechnungslegung von Vereinen*“, Rz. 39.

Anteilsbesitz

Der Verein hält sämtliche Anteile am Stammkapital (150.000 EUR) der Stiftung Alzheimer Initiative gemeinnützige GmbH, Düsseldorf.
In den Geschäftsjahren 2017 und 2018 war die Bildung einer Kapitalrücklage in Höhe von 325.000 EUR und 800.000 EUR beschlossen und in Barform eingezahlt worden.

Der Jahresabschluss der Tochtergesellschaft zum 31. Dezember 2022 weist bei einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 250 TEUR ein buchmäßiges Eigenkapital in Höhe von rd. 1.801 TEUR aus.

Sonstige Vermögensgegenstände

Diese haben bis auf 10 TEUR eine Restlaufzeit von voraussichtlich bis zu einem Jahr.

Rückstellungen

Diese betrafen insbesondere Verpflichtungen aus Urlaubsansprüchen, Aufbewahrungsverpflichtungen sowie Aufwendungen für die Erstellung bzw. Prüfung des Jahresabschlusses.

Mitarbeiterdurchschnitt

Im Geschäftsjahr 2022 waren durchschnittlich 17 Mitarbeiter/-innen beschäftigt (Geschäftsjahr 2021: 16).

Der Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Dr. Michael Lorrain (Vorsitzender), Facharzt für Nervenheilkunde, Düsseldorf
- Dr. Ellen Wiese (Schatzmeisterin), Diplom-Chemikerin, Frankfurt a.M.
- Ir. Ans Tummers-Heemels (Schriftführerin), Ingenieurin, Herten/Niederlande
- Seth Perlman, Rechtsanwalt, New York/USA
- Prof. Dr. Gottfried Schmalz, Professor der Zahnmedizin, Pentling
- Jörg Haldorn, Finanzplaner, Hofheim am Taunus
- Dr. Brian Regan, Psychologe, Port Washington (New York)/USA

Wesentliche Nachstichtagsereignisse

Ereignisse von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung, noch in der Bilanz berücksichtigt sind, haben sich nicht ereignet. Insbesondere sind keine wesentlichen Negativeinflüsse durch die Covid19-Pandemie und die Inflation zu verzeichnen.

Düsseldorf, den 23. Februar 2023

Dr. Michael Lorrain	Dr. Ellen Wiese